

Architektur als Verbindungsglied

poolbar//festival bereit für unvergesslichen Sommer

Feldkirch

Raketkanon, The Hirsch Effekt, Mother´s Cake, My Sleeping Karma und allen voran Theophilus London runden das Line-Up des poolbar//festivals 2015 ab. Daneben zeigt sich die Architektur dieses Jahr von ihrer besten Seite – als Verbindungsglied des Festivals. Von 10.Juli bis 15.August können die raumgestalterischen Interventionen und Installationen neben den großartigen Bands bestaunt und benutzt werden.

Jahrelang bescherte der poolbar-Architektur-Wettbewerb eine immer wieder neue und oft verblüffende Raumgestaltung im und um das Alte Hallenbad in Feldkirch. 2015 wird das nicht anders sein – doch die diesjährige poolbar-Architektur entstand im Rahmen des poolbar//generators, einer Workshop Reihe im Februar. Die poolbar-Architektur wurde also nicht mehr in isolierten Teams erdacht und via Upload serviert, sondern mehr als 60 Leute ließen eine Woche lang in Dornbirn die Köpfe rauchen, debattierten über das Generalthema „Parallelwelten“ und vor allem: VisualistInnen, IllustratorInnen, MusikerInnen, GrafikerInnen, ArchitektInnen und KünstlerInnen zogen an einem Strang und betrachteten das poolbar//festival als Gesamtes. Völlig neue Ansätze entstanden, die poolbar-Architektur wurde zum Verbindungsglied für alle Gestaltungswshops.

„gewinnen mit holz“

Diese Devise hat sich das poolbar//festival heuer einmal mehr zu Herzen genommen; In Kooperation mit der vorarlberger holzbau_kunst wurde im poolbar//generator ein Konzept entwickelt, das ganz im Sinne des grafischen Leitmotivs von Meta & Fose die Metamorphose von Orthogonal (außen) zu weich und fließend (innen) vollzieht. Gemeinsam schufen sie mit Vorarlberger Holz eine begeisternde, innovative Gestaltung und überraschende Raumerlebnisse – verbunden mit dem Wissen, nachhaltig Gutes für Natur und Klima getan zu haben. Mit jedem „Willkommen!“ aus dem Kassahaus, mit jedem „Zum Wohl!“ aus der Terrassenbar, mit jedem Ton aus der Brutkastenbühne schwingt ab heuer etwas vom Charme des Holzes mit. In Summe entsteht ein Abenteuerpark guter Gestaltung. Die Thematik der Parallelwelt aber zieht sich durch das Zusammenführen der poolbar-Architektur mit Visuals, Grafik und Street Art wie ein roter Faden durch das Festival, durch die Räumlichkeiten.

Line-Up komplett

Raketkanon aus Belgien haben dieses Jahr ihr zweites Album „RKTKN #2“ – von niemand geringerem als Noise-Mastermind Steve Albini produziert – veröffentlicht und kommen

bereits zum zweiten Mal zum poolbar//festival. Ihre Mischung aus psychedelischem Chaos, winzigen, aber doch hörbaren Metal-Einflüssen und einer gehörigen Portion Experimental wird in gekürzter Form einfach Noiserock genannt.

The Hirsch Effekt sorgen für die musikalische Verwirklichung des philosophischen Traums gelebter Entgrenzung. Genres wie Hardcore, Kammermusik, Death Metal, Jazz, Electronica und Deutsch-Pop werden dekonstruiert und in das eigene künstlerische Schaffen eingesogen.

Sei es bei einer ihrer Live-Shows, sei es auf einem ihrer Alben: Die deutsche Band My Sleeping Karma schafft es immer, eine einzigartige und hypnotisierende Stimmung zu erschaffen, welche die Hörschaft auf tiefe mentale Reisen schickt. Auf ihrem soeben erschienenen fünften Album „Moksha“ zeigen sich die instrumentalen Groove Rocker von ihren unterschiedlichsten Seiten.

Weil Rap-Star Pusha T seine Tour durch Europa teilweise absagen musste, waren die poolbar//festival-Macher auf der Suche nach Ersatz. Mit Theophilus London aus Brooklyn konnte ein mindestens gleichwertiges „Kaliber“ gefunden werden; Theophilus London hatten bereits 2012 ihre umjubelte Premiere beim poolbar//festival – der ausverkaufte Saal hatte sich in einen Begeisterungsrausch gesteigert. Ähnliches ist auch 2015 zu erwarten, zumal die enge Kooperation und gemeinsame Produktion mit Drake und Kanye West nicht zu überhören ist. Theophilus London macht Musik mit viel Hintergrund, Deepness und Humor. Bei seiner Musik und seinen Texten, in denen er nicht nur melodisch, sondern auch über Sachen, die jede/r versteht, rappt, lassen sich die Tanzbeine locker schwingen. Der Rapper macht vielleicht deshalb so „schönen“ Hip Hop, weil seine Einflüsse über das patriarchale System der (US-amerikanischen) Rap-Industrie hinausreichen.

Das poolbar//festival 2015 verspricht für ca. 20.000 Kultur- und Party-begeisterte Gäste aus dem In- und Ausland einen unvergesslichen und abwechslungsreichen Festival-Sommer. Informationen zum Line-Up und dem bereits gestarteten Ticketvorverkauf finden sich unter www.poolbar.at.

Save the dates:

10.07	Colour Haze
11.07.	Jack Garratt, Ideenkanal
12.07.	Film& Diskussion: Integration in Österreich
13.07.	Theophilus London
15.07.	Käptn Peng und die Tentakel von Delphi
16.07	Wanda (ausverkauft!)

17.07.	Elektro Guzzi
18.07.	James Hersey
19.07.	Liechtensteiniade
21.07.	Pusha T
21.07.	Darwin Deez
22.07.	Red Bull Music Academy: Aloe Blacc
23.07.	William Fitzsimmons
24.07.	Olympique
25.07.	Dillon
26.07.	Poetry Slam (mit Markus Köhle, Mieke Medusa und Gästen)
29.07.	Mother's Cake, My Sleeping Karma
30.07.	M185
31.07.	Dorian Concept, Cid Rim, Wandi
01.08.	Etienne de Crécy
02.08.	maschek.redet.drüber
06.08.	King Khan and The Shrines
07.08.	FM4-Wochenende: poolbar//generator Modenschau / HVOB
08.08.	FM4-Wochenende: Patrice
09.08.	Tagebuch Slam
12.08.	Charlie Winston
13.08.	The Menzingers
14.08.	Kele (Bloc Party / live)
15.08.	The Hirsch Effekt, Raketkanon

poolbar//festival: 10. Juli – 15. August 2015 (Festival, Feldkirch)

www.poolbar.at

www.facebook.com/poolbar.Festival